

	Objekt: Kelch mit einfachem Balusterschaft
	Museum: Heimatmuseum Dahme/Mark Töpferstraße 16 15936 Dahme/Mark Tel. (035451) 493
	Sammlung: Glasobjekte
	Inventarnummer: VB 111/11

Beschreibung

Kelch aus farblosem Glas, Abriss am Boden, unregelmäßig runde Fußscheibe, einfacher Massivbalusterschaft, Kupa mit Eisboden, am verwärmten Mündungsrand ausgestellt, hier eine muschelförmige Absplitterung. Im Fuß sind produktionsbedingt vier größere Luftblasen eingeschlossen.

Die Kelchform wird in der Literatur meist pauschal nach Norddeutschland verortet und ins Ende des 18. bzw. in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert (z.B. Röver, Glassammlung Röver, 1987, Kat. 74, S. 22; Dexel, Gebrauchsglas, 1977, Kat. 225 (Mitte), S. 206). Dieses Exemplar dürfte der Farbe nach aus letzterer stammen oder auch etwas später entstanden sein. Es handelt sich dabei um ein frühes Beispiel der seriengefertigten Schankgläser für Wein. Die Objektgeschichte ist nicht überliefert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen
Maße:	H. 12,4 cm; Dm. Fuß 6,3 cm; Dm. M. 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kelchglas
- Schaft
- Schankgefäß
- Weinglas